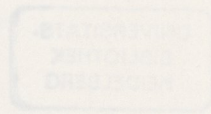




Römisches Jahrbuch der
Bibliotheca Hertziana

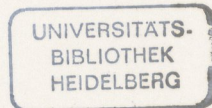


BAND FÜNFUNDZWANZIG · 1989

ERNST WASMUTH VERLAG TÜBINGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA
(MAX-PLANCK-INSTITUT) IN ROM
HERAUSGEGEBEN VON CHRISTOPH LUITPOLD FROMMEL UND MATTHIAS WINNER
REDAKTION: CHRISTOF THOENES

Vom fünfundzwanzigsten Band an heißt diese Reihe nicht mehr „Römisches Jahrbuch für Kunstgeschichte“, sondern „Römisches Jahrbuch der Bibliotheca Hertziana“. Wir glaubten, diese Korrektur unserer Stifterin Henriette Hertz schuldig zu sein, deren Name 1938 auf Druck des Regimes getilgt worden war. Der damalige Direktor Leo Brubns hatte in einem knappen Vorwort auf diese bedauerliche Maßnahme hingewiesen: „Unser Forschungsinstitut mußte im letzten Winter seinen Namen ändern. Daraus ergab sich die Notwendigkeit eines neuen Titels auch für unser Jahrbuch. Wesen und Form unserer Veröffentlichungen sollen aber die alten bleiben ...“. Wenn wir nicht zum alten Titel „Kunstgeschichtliches Jahrbuch der Bibliotheca Hertziana“ zurückkehren, so aus bibliographischer Rücksicht. Außerdem schien es uns sinnvoll, dem Jahrbuch einen ähnlichen Titel wie unseren beiden anderen Publikationsreihen zu geben, den „Römischen Forschungen der Bibliotheca Hertziana“ und den „Römischen Studien der Bibliotheca Hertziana“.



Die Herausgeber

ZSA 788 C
25
7989

© 1989 bei Ernst Wasmuth Verlag Tübingen. Alle Rechte vorbehalten

Reproduktionen Reprstudio 16, Dußlingen

Druck und Einband Passavia Passau. Printed in Germany

ISBN 3 8030 4532 0